



SNORKEL™ S4732E BATTERIE-SCHERENARBEITSBÜHNE

25% STEIGFÄHIGKEIT | ROLLENGELAGERTER PLATTFORMAUSSCHUB | NICHTMARKIERENDE REIFEN

ROBUST IM MIETBETRIEB. BEWÄHRT IM EINSATZ.

Mit ihrer robusten Konzeption und zahlreichen Leistungsmerkmalen, von denen Bediener und Betreiber gleichermaßen profitieren wird die Snorkel S4732E den Anforderungen unterschiedlichster Einsatzorte gerecht. Gefertigt aus hochbelastbaren Stahlbaukomponenten hebt die Snorkel S4732E Traglasten von bis zu 349 kg auf 11,80 m Arbeitshöhe. Die Doppelschwingtüren für den einfachen Einstieg, die sanfte und präzise Proportionalsteuerung, auch für das Absenken, machen die Arbeit mit der S4732E zum Vergnügen. Eben so einfach ist es, die S4732E einsatzbereit zu halten: ausschwenkbare Komponenten und das Ein-Radmuttern-Konzept sorgen für minimale Wartungszeiten. Überdimensionierte Komponenten und das innovative Steuerpultkonzept verringern die Betriebskosten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte
an Ahern Deutschland unter +49 2686 98717-35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



CEO für Palfinger

Neuer Chef



Zum 1. Juni 2018 übernimmt Andreas Klauser als neuer Vorstandschef von Palfinger. Der 53-Jährige, laut Palfinger „ein erfahrener und international versierter Topmanager“, ist derzeit *Global Brand President* von Case IH und Steyr sowie CNH-Industrial-Vorstandsmitglied. Sein Dienstantritt zum 1. Juni steht noch unter dem Vorbehalt der Finalisierung der Verträge. Klauser folgt auf Herbert Ortner, der zum Jahresende 2017 seinen Hut genommen hatte.

„Wir freuen uns, mit Andreas Klauser einen erfahrenen ‚Executive‘ gewonnen zu haben“, sagt Aufsichtsratschef Hubert Palfinger jun. „Klauser hat internationale Markt-

und Vertriebserfahrung im Bereich Landmaschinen und Nutzfahrzeuge und bringt beste Voraussetzungen mit, um die zukünftigen Herausforderungen der digitalen Transformation in nachhaltige Unternehmenserfolge für die Palfinger-Gruppe umzuwandeln.“

Klauser zu seiner Bestellung: „Die Führungsaufgabe bei Palfinger ist eine Herausforderung, die ich sehr gerne annehme. Palfinger ist in der Branche der Maßstab für Innovationen, strategisches Wachstum und Erfolg durch weltweite Kunden- und Nähe. Gemeinsam werden wir die nächste Etappe der Profitabilitätssteigerung und des internationalen Wachstums in Angriff nehmen. <<

Liebherr kratzt an Zehn-Milliarden-Marke

Die Firmengruppe Liebherr hat den Umsatz im Jahr 2017 um 9,3 Prozent auf 9,845 Milliarden Euro gesteigert. Die Sparte Fahrzeugkrane setzte dabei 2,057 Milliarden Euro um. Dies entspricht einem geringen Rückgang von 15 Millionen Euro oder -0,7 Prozent. Damit halte die Seitwärtsentwicklung auf dem Weltmarkt für Mobilkrane an, so Liebherr. Raupenkrane ab 300 Tonnen aufwärts waren weltweit etwas gefragter, kleinere Modelle weniger. Seinen Anteil am Weltmarkt für Raupenkrane beziffert Liebherr auf 47,9 Prozent, den für AT-Krane auf 52,4 Prozent, was einem leichten Rückgang entspricht. In Deutschland lief es bei den Fahrzeugkranen wie geschmiert, selbst im Brexit-bedrohten Britannien wurde das Vorjahr übertroffen. Rückläufig hingegen war das Geschäft in Österreich, Belgien und Dänemark. Doch die Aussichten seien gut, heißt es:

„Bereits jetzt ist die Auftragslage für 2018 hervorragend.“ Hervorragend machten sich die Turmdreher: 537 Millionen Euro Umsatz bedeuten eine Steigerung um 31 Prozent. In Deutschland verbuchte die Sparte Turmdrehkrane ein dickes Umsatzplus von 47 Millionen Euro oder bärenstarken 41,8 Prozent. Allerdings habe der Preisdruck zugenommen. Positiv beeinflusste den Umsatz vor allem die rege Bautätigkeit in Deutschland, den Beneluxländern und Skandinavien sowie die Umsetzung einiger Großprojekte in Frankreich. Mit maritimen Krane setzte Liebherr 733 Millionen Euro um (-10 Prozent). Stabil entwickelten sich die Märkte für Container-, Floating- und Hafemobilkrane sowie Reachstacker. Ihr Jahresergebnis konnte die Firmengruppe um 11,1 Prozent auf insgesamt 331 Millionen Euro steigern. Die Zahl der Mitarbeiter stieg um 1.561 auf 43.869. <<

Beyer deckt sich bei Manitou ein

155 Maschinen hat die Firma Beyer-Mietservice neu zur Flotte hinzugefügt. Es handelt sich um hundert starre Teleskoplader, 48 Gelenkteleskopbühnen und sieben Teleskoparbeitsbühnen. Eine erste Tranche wurde bereits im Herbst 2017 ausgeliefert. Jetzt fand die offizielle Übergabe mit Peter Wildemann, Geschäftsführer Manitou Deutschland, statt. „Die Entscheidung für die Teleskopstapler, die Gelenkbühnen und die Teleskopbühnen aus dem Hause Manitou fußt auch auf der bereits seit 2004 bestehenden, vertrauensvollen und partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung mit Manitou“, lässt das Vermietunternehmen verlauten.

Im Einzelnen handelt es sich bei den Gelenkteleskopen um: 20 Man'Go 12 mit zwölf Metern Arbeitshöhe, zehn 160 ATJ+, zehn 180 ATJ sowie acht 200 ATJ mit 16, 18 resp. 20 Metern Arbeitshö-

he. Hinzu kommen sieben 28-Meter-Teleskopbühnen vom Typ 280 TJ. Allesamt dieselangetrieben. Bei der Kaufentscheidung eine Rolle gespielt haben der Vermietfirma zufolge neben dem ‚Safe Man System‘ der Allradantrieb und die Allradlenkung, die drei Lenkarten und die seitlichen Reichweiten; denn sie sorgen für ein erweitertes Einsatzspektrum. Bei der Man'Go 12 komme noch die kompakte Bauart hinzu, gepaart mit Geländetauglichkeit.

Bei den „Starren“ verzeichnet Dieter Beyers Mietflotte insgesamt hundert Neuzugänge in verschiedenen Leistungsklassen. Dazu gehören 20 Telestapler des Typs MT 420 H, jeweils 30 MT 1030 Easy Standard und MT 1440 Easy Comfort sowie 20 MT 1840 Easy Comfort. <<



Plus bei Umsatz und Gewinn



Dreistellig „blau gemacht“



Kurz & Wichtig



↑ Von Rot zu Gelb: Seit März ist **Martin Brokamp** Key-Accounter bei JCB in Deutschland. Der 50-jährige Vertriebsprofi verfügt über 28 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bau- und Industriemaschinen und war zuvor als Key Account Manager bei Manitou für die D/A/CH-Region tätig. „Besonders mit Blick auf die JCB-Produktpalette von Kompaktbaumaschinen sehe ich ein gutes Marktpotenzial. Ich bin ganz zuversichtlich, gerade vor dem Hintergrund der Innovationen, die wir noch in Zukunft erwarten können“, so Brokamp.

Der französische Antikollisionspezialist SMIE macht **Jean-Charles Delplace** zum neuen Geschäftsführer. Der 44-Jährige ist ein Rückkehrer: Er war bereits seit 2010 bis 2011 für anderthalb Jahre Geschäftsführer bei SMIE. Der bisherige SMIE-Chef **Fabrice Bonassera** hat das Unternehmen vor kurzem verlassen. ↓



↑ Lavendon macht **Phil Wainwright** zum Interimsgeschäftsführer seines britischen Geschäfts Nationwide Platforms. Wainwright folgt auf **Wayne Smith**, der das Amt an der Spitze knapp ein Jahr lang innehatte, bevor er im März zurückgetreten ist. Wainwright kommt von der neuen Konzernmutter Loxam, wo er seit Juli 2017 tätig ist. Er war bei Lavendon France ebenso Interimsgeschäftsführer und zuständig für die Eingliederung des Unternehmens in Loxam.

Genie ernennt **Scott McNeal** zum Vice President für Informationstechnologie. Vom Stammsitz in Redmond im US-Bundesstaat Washington aus wird McNeal für die gesamte taktische Planung und operative Ausführung von Genies IT verantwortlich sein. Er soll neue IT-Tools entwickeln, die die hohen Kundenerwartungen widerspiegeln. ↓



↑ Die vier Finalisten für den schwedischen Stahlpreis 2018 stehen bereits fest, darunter CTE mit seiner LKW-Bühne **MP 32.19**. Diese ist montiert auf einem 7,5-Tonner, erreicht 32 Meter Arbeitshöhe, 19 Meter Reichweite sowie 300 Kilogramm Korblast. Die Jury lobt die „außergewöhnlich hohe Vielseitigkeit, Arbeitshöhe und Reichweite“ wie auch den „einzigartigen, erhöhten Schwenkmechanismus.“ Der Gewinner wird am 24. Mai 2018 bekanntgegeben.

Der niederländische Spezialist für maritime Krane und Schwerlastlösungen Huisman wechselt erneut seine Spitze aus: Seit April ist **Theo Bruijninx** neuer CEO des Unternehmens. Dieser Schritt folgt der Entscheidung von **Joop Roodenburg**, als CEO des Unternehmens zurückzutreten, um die Rolle des Präsidenten zu erfüllen. ↓



Pirteks neuer Service fotografische Schadensdokumentation ist mit dem **Industriepreis „Best of 2018“** in der Kategorie Antriebs- und Fluidtechnik ausgezeichnet worden und hat es damit unter die besten 25 Innovationen in dieser Kategorie bei insgesamt über 2.000 Bewerbungen geschafft. Im Falle eines Reparaturauftrags erhalten Kunden eine fotografische Dokumentation des Schadens und der Reparatur als Anlage zum Lieferschein. <<

Mammoet ordert Minikran

Groß kauft klein

Mammoet, Schwerlastspezialist und weltweit unterwegs, hat zwei Minikrane des Typs C10 von Hoeflon geordert. Der Minikran hat eine maximale Hakenhöhe von 22 Metern und eine Reichweite von 19 Metern. An der Spitze kann dann noch eine Last mit bis zu 209 Kilogramm gehoben werden. Der Kran kommt mit einer Länge von 4,2 Metern und einer Breite von 80 Zentimeter daher. Ein Yanmar-Diesel ist als Aggregat installiert. Optional gibt es den Kran mit E-Antrieb. <<

Service für Cela ausgebaut

Norden und Westen

Die DHS, deutscher Vertriebspartner des italienischen Arbeitsbühnenherstellers Cela, erweitert ihren Service. War bislang nur der tsche-

chische Betrieb Plosiny Rybacek für den deutschen Service zuständig, so kommen nun zwei neue Servicepartner hinzu: Axel Schulz von der

Firma ASAS kümmert sich um den Norden, und Ahmed Al-Kabouni von der Firma TC Equipment übernimmt den Westen Deutschlands. Miroslav Rybacek von Plosiny Rybacek bleibt für den Service im Süden und Osten des Landes zuständig. <<



Der neue
AC 45 City

Passt immer.

Der neue Demag AC 45 City: mit nur 3,16 Meter Höhe kompakter als jeder andere Kran seiner Klasse, mit IC-1 Plus Steuerung vielseitig wie kein anderer und dabei mit nur 34 Tonnen Maximalgewicht auch noch voll straßentauglich. Das macht ihn zum besten Demag City Kran aller Zeiten!

Besuchen Sie demagmobilecranes.com und melden Sie sich an für Neuigkeiten von Demag – den Erfindern der City-Krane.

Above. Ahead. Always.

DEMAG[®]
BY TEREX



Jekko bringt SPK60.2

Zweite Generation

Jekko hat die zweite Generation seines 6-Tonnens herausgebracht – erkennbar in der Bezeichnung SPK60.2. Die größte Änderung am neuen Modell betrifft die Software, die laut Hersteller die Einsatzfähigkeiten des Krans erweitert. Er hat jetzt automatisch Lastdiagramme hinterlegt für Arbeiten an unterschiedlichen Steigungen sowie auf ebenem Boden. Der Kran hat eine verstellbare Spurbreite und kann im Pick & Carry-Modus bis zu drei Tonnen verfahren. Die Auslegerkonfiguration und -auswahl

bleibt unverändert. Die nötige Energie liefert ein neues Yanmar-Diesellaggregat, wobei ein optionaler Elektromotor für den Einsatz in geschlossenen Räumen zur Verfügung steht. Die Krankabine verfügt über einen großen Bildschirm mit den wichtigsten Infos, eine Rückfahrkamera, Radio, Klimaanlage und einen ergonomischen Fahrersitz. Das Gesamtgewicht der Maschine beträgt 13.760 Kilogramm, davon sind 1.500 Kilogramm abnehmbares Gegengewicht. <<



Noch mehr bauma

Plus 9.000

Die größte Baumaschinenmesse der Welt wird noch größer: um 9.000 Quadratmeter. Damit stehen insgesamt 614.000 Quadratmeter zur Verfügung. Die Zahl der Hallen wird auf 18 erweitert. Ein neuer Ausstellerrekord ist damit absehbar. 2016 waren es 3.425 Aussteller. „Zwei neue Hallen und eine noch übersichtlichere Geländestruktur – wir haben die Rahmenbedingungen für unsere nächste

bauma weiter optimiert“, sagt Messe-München-Chef Klaus Dittrich. Die Nachfrage aus aller Welt nach Ausstellungsfläche sei extrem hoch. Ein neuer Hallen- und Geländeplan soll die Orientierung auf dem riesigen Areal erleichtern. Durch eine klare thematische Aufteilung der einzelnen Ausstellungsbereiche soll die Besucherführung „zielgenauer gesteuert“ werden. <<



ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com







Nächster Paukenschlag

Kiloutou übernimmt Butsch & Meier

Kiloutou expandiert weiter: Nach der Übernahme des Hamburger Arbeitsbühnenvermieters Starlift vor zwei Jahren stärkt der französische Konzern nun sein deutsches Standbein durch die Akquisition des Baden-Badener Vermieters Butsch & Meier. Über die Modalitäten und Einzelheiten der Transaktion, die bis Mitte Mai abgeschlossen sein soll, wurde nichts verlautbart.

Butsch & Meier, 2007 fusioniert, beschäftigt 65 Mitarbeiter und betreibt 13 Standorte in Südwestdeutschland, hauptsächlich in Baden-Württemberg, darunter Freiburg, Baden-Baden und Karlsruhe. Die Mietflotte des zum Systemlift-Verbund gehörenden Unternehmens umfasst 470 Arbeitsbühnen und Teleskopstapler. Kiloutou-Geschäftsführer Olivier Colleau sagt: „Diese Akquisition steht voll im Einklang mit unserer internationalen Expansionsstrategie, mit der wir insbesondere unsere Positionen in Märkten mit hohem Potenzial festigen wollen.“

Damit stärken wir unsere Präsenz im dynamischen Südwesten Deutschlands und unterstreichen unsere Fähigkeit, hochwertige regionale Akteure mit starken lokalen Wurzeln in unseren Entwicklungsplan zu integrieren. Unser langfristiges Ziel ist der weitere Ausbau des deutschen Marktes durch organisches Wachstum, neue Standorte und Übernahmen.“

Die beiden Gründer und Inhaber Dieter Butsch und Michaela Meier-Butsch ergänzen: „Wir freuen uns über die Übernahme unserer Gruppe durch die Kiloutou-Gruppe. Damit können unsere beiden Unternehmen eine neue Expansionsphase in Deutschland in Angriff nehmen und ihre Stärken und Teams zum Nutzen unserer Kunden bündeln, damit diese die Komplementarität unserer Mietstationen und Maschinenparks nutzen. Wir glauben persönlich an das Entwicklungsprojekt von Kiloutou auf dem deutschen Markt und freuen uns sehr, dass alle unsere Mitarbeiter daran in vollem Umfang teilhaben können.“



Ein Ruthmann-Quartett verrichtet nun seine Dienste bei Wemo-Tec. Es besteht aus einer TB 270, einer TB 290 und zwei TBR 250, aufgebaut auf 3,5-Tonner. Der Größte im Bunde, das 29-Meter-Gerät TB 290, hatte seinen ersten großen Auftritt sofort auf einer Trend-Messe in Fulda.

OMMELIFT



ERFAHRUNG



TIPPS



BERATUNG



KOMPETENZ

QUALITÄT



LEISTUNG

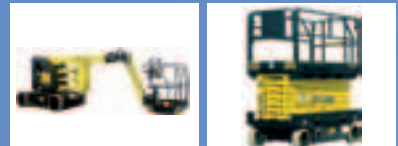
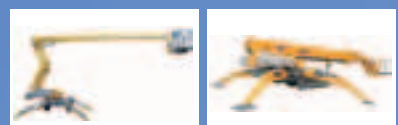
SERVICE

... und ab sofort noch mehr!

Seit September 2017 haben wir neben den OMMELIFT, AIRO und ISOLI Produkten zusätzlich den kompletten Vertrieb von ALMAC Produkten in Deutschland, Österreich und Teilen der Schweiz übernommen.

Das Portfolio reicht von Anhänger- und Raupenbühnen über selbstfahrenden Scheren- und Gelenkbühnen bis hin zu LKW-Bühnen.

Damit liefert Ommelift Deutschland, nun vier Spitzenmarken aus einer Hand:



Omme Lift GmbH

Bayernstraße 35
D-30855 Langenhagen
Tel. +49 511/978 101-0
Fax +49 511/978 101-11

Niederlassung Mitte
Karrystraße 13
D-36041 Fulda
Tel. +49 661/901 58-903

Niederlassung SÜD
Lessingstraße 20
D-89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731/705 355-43

info@ommelift.de
www.ommelift.de



Neuerlicher Namenswechsel

Aus TCA-Lift wird Falcon Lifts

Falke hebt ab: Der dänische Spinnenbühnen-spezialist TCA Lift firmiert seit 1. Mai unter Falcon Lifts, um seine bekannte Marke Falcon stärker zu pushen. Firmen- und Markennamen zu vereinheitlichen, sei die Chance, ein logischeres, kohärenteres und stärkeres Image aufzubauen, argumentiert die Firma, die zudem Expansionspläne hegt. Das Unternehmen ist nicht gerade arm an Namens- und Inhaberwechseln, allein in seiner jüngeren Geschichte. Nur in den vergangenen 12, 13 Jahren firmierte es beispielsweise als WorldLift, Skako-Lift und TCA Lift, aber der Name Falcon blieb die ganzen Jahre über hinweg als Konstante erhalten. Der ‚Falke‘ stammt von der Falck-Schmidt-Familie, die damals, Anfang der 70er Jahre, die Spinnen-

bühnen erfunden hat. Die Initialen FS passen ebenso zu den Produkten – Falcon Spider – als auch zum Familiennamen. TCA-Geschäftsführer und Minoritätsinhaber Finn Schlitter-lau erklärt: „In Zukunft gehört der Name Falcon sowohl zu unseren Bühnen als auch zum Unternehmen.“ Vorstandschef Jens Heim-burger, Gründer von Generationsskifte Invest, meint: „Die Namensänderung und ein starkes Profil unterstreichen, wie wichtig die Kommunikation ist, wenn man Wachstum generieren will. Falcon Lift war stets ein Technologieführer in der Branche. Wir verstärken jetzt unsere Kommunikationsfront, um klarzumachen, wer Falcon ist. Dies wird uns dabei helfen, unser Ziel zu erreichen: Marktführer zu werden.“



Sondermodell im Einsatz

Traglast-steigerung

Die Arora Group errichtet ein neues 14-stöckiges Hotel am Flughafen London Heathrow, das auch als „Queen's Terminal“ bekannt ist. Ein wesentlicher Teil der Arbeiten wird von einem Turmdrehkran 21LC750 von City Lifting ausgeführt, dem Händler von Linden Comansa in Großbritannien. Um die schweren Fertigmodule von bis zu 13,2 Tonnen zu heben, installierte City Lifting in Heathrow ein Sondermodell des Krans 21LC750 mit einer maximalen Tragfähigkeit von 50 Tonnen statt der regulären 48 Tonnen. Diese Traglaststeigerung ist dank eines neuen und leichteren Haken-Sets möglich und dank der Verwendung eines kompakten Drahtseils, das nicht nur die maximale Ka-



pazität, sondern auch das gesamte Belastungsdiagramm verbessert. Der Kran in Heathrow wurde mit einer freistehenden Höhe von 51,3 Metern und einer Auslegerlänge von 55 Metern

installiert. Bei dieser Konfiguration beträgt die Spitzenlast 16,2 Tonnen und kann beim Einsatz des Powerlift-Systems bis zu 17,28 Tonnen heben.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes
Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de

ERLEBEN SIE DEN NEUEN ATF 60G-3 AUF DER


**7.-9.
JUNI 2018**
KASSEL
FREIGELÄNDE STAND
D01


JETZT VERFÜGBAR



FÜR ERFOLGSTYPEN.

Stark. Lang. Leicht. Der neue ATF 60G-3.

Er teleskopiert Lasten bis zu 40 Tonnen. Er operiert bis auf 44 m Radius am Hauptausleger. Er fährt in einer 10 Tonnen Achslastkonfiguration. Kurzum: Der ATF 60G-3 bietet Ihnen ein außergewöhnlich breites Einsatzspektrum, das weit über das vergleichbarer 60-Tonner hinausgeht. Für einen sehr hohen Auslastungsgrad. Und Ihren nachhaltigen Erfolg.

Wenn nur der Erfolg zählt: Der neue ATF 60G-3.

Mehr Informationen zu Ihren Erfolgchancen erhalten Sie unter: www.atf60g-3.de

Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motor (Oberwagen)	Antrieb
60 t	9,5 m – 48 m	1,7 m – 7,4 m	58,4 m	44 m	260 kW (354 PS)	6 x 4 x 6 (6 x 6 x 6 off-road)



Anhängerkran Böcker AHK 30/ 1500 KS

 1,5 t

 max 30 m

 max 25 m

Abmessungen
L: 9,36 m B: 2,38 m H: 2,53 m
Abstützbreite max. ca. 5,87 m
einseitig: 3,98 m
Eigengewicht 3.500 kg

Ab sofort
im Vermiet-
programm

Tel 07254 / 95 88 10
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de

Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH • Mannheimer Str.140a • 68753 Waghäusel

STARKER ALLESKÖNNER



HOEFLON

Für weitere Informationen
oder eine Vorführung:
www.hoeftlon.com

UNEINGESCHRÄNKTER ARBEITSBEREICH

Über 12 m seitliche
Reichweite im gesamten
Schwenkbereich bei
fahrzeugbreiter Abstützung



Wir sehen uns am 14/ 15 September 2018 bei den Platformers' Days

Händler für CH: UP AG // info@upag.ch // Tel. +41 (0) 44 763 40 60
Händler für DE & AT: Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH // info@rothlehner.de // Tel. +49 (0) 8724 96010
GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it



+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + +

Wie die **Deutz AG** mitteilt, erfolgt derzeit eine Überprüfung von Wertansätzen beim Joint Venture Deutz Dalian in China. Man befürchte, verschiedene Bewertungsansätze in der Bilanz des Joint Ventures nach unten korrigieren zu müssen. Nach vorläufiger Einschätzung besteht Korrekturbedarf in der Größenordnung von 16 bis 32 Millionen Euro.

Liebherr Components aus Biberach und der italienische Teleskopladerhersteller Magni haben einen Vertrag über die Lieferung von Antrieben für Magni-Maschinen abgeschlossen. Liebherr führt hiermit seine dreistufigen Antriebe auf dem Teleskopladermarkt ein und bietet dem Unternehmen aus Modena eigenen Angaben zufolge eine höhere Präzision und Stabilität für seine RTH-Maschinen.

Snorkel vermeldet für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Umsatzzanstieg um 27 Prozent auf 134 Millionen Euro. Der Betriebsgewinn beträgt 1,33 Millionen Euro. 2016 hatte Snorkel noch einen fast doppelt so hohen Verlust ausgewiesen.

Nach Renault hat nun auch der Nutzfahrzeughersteller **Volvo** bekanntgegeben, dass er in die Fertigung vollelektrischer LKW für den gewerblichen Einsatz einsteigt. Der Volvo FL Electric zielt auf den städtischen Lieferverkehr, die Abfallwirtschaft und andere Aufgaben. Verkauf und Serienproduktion des neuen Modells sollen 2019 in Europa anlaufen.

Dinolift hat einen neuen Vertriebspartner für den US-Markt gefunden. Seit dem 16. März ist **RBG** mit Sitz in Raymond im US-Bundesstaat New Hampshire neuer Distributor für das komplette Produktportfolio von Dinolift aus Finnland. Dabei kümmert sich RBG um den Nordosten der USA.

SAF-Holland übernimmt V. Orlandi aus Italien und die asiatische York-Gruppe. Mit diesen beiden Akquisitionen rüstet sich der Konzern für seine Wachstumsstrategie 2020 und will außerhalb seiner Kernmärkte Europa und Nordamerika wachsen. Über die Modalitäten und Einzelheiten wurde nichts bekannt.

Der **Zeppelin-Konzern** schließt das Geschäftsjahr 2017 mit dem höchsten Umsatz der Firmengeschichte ab. 2,75 Milliarden Euro Umsatz entsprechen einem Plus von 16,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag wurde auf 93,5 Millionen Euro gesteigert, das sind knapp neun Prozent mehr.

Personalveränderungen bei **Terex Cranes** in Zweibrücken: Werksleiter Dr. Klaus Beulker hat den Hersteller Ende April auf eigenen Wunsch verlassen. Vorübergehend kümmert sich Thomas Schramm, Vertriebsleiter EMEA, um dessen Aufgaben. Ebenso zum 30. April gegangen ist Adrian Ballbach, der bisherige Leiter des Werks in der Dinglerstraße. Thorsten Quadflieg, Werksleiter Wallerscheid, übernimmt übergangsweise.



Einen neuen Tadano ATF 70 G-4 nennt Kranverleih Saller nun sein Eigen. Der All-Terrain-Kran wird hauptsächlich in Burghausen zum Einsatz kommen. „Bei Einsätzen in der Chemieindustrie ist die Hauptauslegerlänge ausschlaggebend, um Lasten auch an schwierig erreichbaren Stellen problemlos heben zu können“, berichtet Geschäftsführer Johann Saller. Auch die unkomplizierte Bedienbarkeit hat es ihm angetan: „Da ist alles einfach gehalten und kein Stück Elektronik zu viel im Kran.“



Panorama



Wilmes Mietservice & Falztechnik mit Sitz in Winterberg erweitert den Fuhrpark um eine Palfinger P 250 BK, aufgebaut auf einem 3,5-Tonnen-Sprinter. Dank des intuitiven Bedienpults und der Stützensteuerung an der Basis ist die 25-Meter-Bühne einfach zu steuern, ein Plus im Vermietgeschäft. Mit geradem Arbeitskorb bietet die P 250 BK eine Reichweite von 16,90 Meter und ist damit gemäß Hersteller „in ihrer Klasse die Nummer 1.“ <<



Gebr. Markewitsch hat einen neuen LTM 1250-5.1 erhalten. „Wir haben unser Portfolio in der 5-Achser-Klasse nach oben ergänzt“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Markewitsch. „Die Kundenanforderungen steigen auch bei den 250-Tonnen-Projekten zunehmend weiter. Mit dem Kran werden wir diesen auch in Zukunft gerecht. Der neue Liebherr fährt überdies im so genannten Eco-Mode, das heißt umweltfreundlicher dank weniger Feinstaub. Das ist uns auch wichtig.“ <<



Der Arbeitsbühnenvermieter Helmsberger aus dem oberbayerischen Palling hat seinen Fuhrpark um eine B240PX von GSR aufgestockt. Der Gelenkteleskopaufbau, montiert auf einem 3,5-Tonnen-Fahrgestell von Nissan, bietet 23,5 Meter Arbeitshöhe, 250 Kilogramm Korblast und satte 12,30 Meter seitliche Reichweite bei fahrzeugbreiter Abstützung. <<



3-Achser für Interkran



Flotte ausgebaut

Die Interkran AG hat ihre Transportflotte um einen 3-achsigen Max110-Tieflader von Max Trailer – einer Marke von Faymonville – ausgebaut. Dank seiner Zwangslenkung ermöglicht das

Fahrzeug eine bessere Manövrierbarkeit auch bei verwinkelten Strecken oder Zufahrten. Die teleskopierbare Ladefläche kann um zusätzliche 5,80 Meter erweitert werden. <<

Mehr im Programm

Stirnemann mit JCB

Stirnemann aus Olten hat seit März die offizielle Händlerschaft für das Baumaschinenprogramm des britischen Herstellers JCB inne. Stirnemann ist damit Distributor für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Im ersten Schritt konzentriert sich das Unternehmen auf die Pro-

dukte Telesstapler, Hydradig und Minibagger aus der Bamford-Schmiede. Der weitere Marktaufbau soll Stirnemann zufolge gestaffelt und schrittweise über die nächsten Monate und Jahre erfolgen. Bislang vertreibt die Firma bereits die Produkte von Potain, Grove, JLG und Abitron. <<



Großkran
in kleiner
Gemeinde

Echt stark

In Oberriet, nahe der Grenze zu Österreich, hat der Liebherr-Raupenkran LR 11000 der Emil Egger AG einen Silokörper mit 470 Kubikmeter Fassungsvermögen montiert. Mit dem 1.000-Tonner kam der aktuell stärkste Kran der gesamten



Erst alt, dann neu

Treuer Kunde

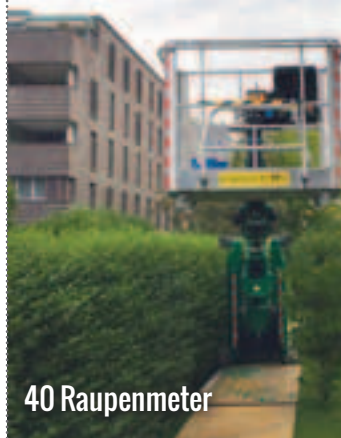
Matthey-Petit mit Sitz in Ecublens westlich von Lausanne erweitert seine Flotte um einen neuen Demag AC 45 City mit 45 Tonnen Traglast. „Wir hatten vor Jahren einen AC 40 City gekauft und sind äußerst zufrieden damit. Als wir hörten, dass Demag wieder in die City-Klasse einsteigt, waren wir gleich interessiert“, erzählt CEO Blaise Hochstrasser. Christian Kassner von Terex Cranes fügt hinzu: „Seit der Wiedereinführung der City-Klasse haben unsere Kunden ihre Treue zur Marke in Form von Aufträgen und positiven Rückmeldungen ausgedrückt. Wir freuen uns über das Vertrauen.“ <<

Schweiz zum Einsatz. Den Grund für den Einsatz erläutert Geschäftsführer Michael Egger: „Der Vorteil unserer Lösung war, dass der LR 11000 im Gegensatz zu einem 500-Tonnen-Raupenkran für diese Aufgabe keinen Derrickauser benötigte. Das wäre aufgrund der extrem beengten Platzverhältnisse sehr problematisch gewesen.“ Doch auch in dieser Rüstkonfiguration mit dem 54 Meter langen Hauptausleger ging es beim 180-Grad-Schwenk des Raupenkranes recht eng zu. Nur wenige Zentimeter Luft verblieben zwischen dem Drehbühnenballast des Raupenkranes und dem Turmdrehkran der Baustelle. Nach dem Schwenkvorgang hatten die Raupenträger des LR 11000 noch eine Strecke von acht Metern zurückzulegen, ehe der vormontierte, 15 Meter hohe Silokörper gesetzt werden konnte. <<





Schallmauer durchbrochen



40 Raupenmeter

Maltech macht die 2.000 voll

Die Maltech Arbeitsbühnen GmbH investiert auch in diesem Jahr kräftig und zwar in 219 neue Arbeitsbühnen und Stapler. Im März wurde denn auch die zweitausendste Bühne von JLG Sales Manager Marcus Zeleny an die beiden Geschäftsführer Thomas Kumposcht und Mag. Gregor Klopff in Wals-Siezenheim übergeben. Klopff erläutert: „Zum Teil modernisieren wir unsere Mietflotte mit diesem Investitionspaket, aber der Großteil der Geräte ist tatsächlich eine Aufstockung unserer Mietflotte. Wir sind stolz, dass wir in diesem Jahr mit 2.000 verfügbaren Geräten in

unserem Mietangebot eine neue Schallmauer durchbrochen haben.“ Thomas Kumposcht ergänzt: „Es ist uns in den letzten Jahren gelungen, viele Kunden von dem Produkt Arbeitsbühne als effizientes und sicheres Werkzeug für die Arbeit in Höhen und vor allem auch der exzellenten Dienstleistung der Firma Maltech Arbeitsbühnen zu überzeugen“. Zudem habe auch die Erholung in der Baubranche im letzten Jahr zu einem erhöhten Bedarf seitens der Kunden geführt, räumt er ein.

Zwei Blaue für(s) Grüne

Das Unternehmen Malermeister Micheluzzi, in vierter Generation geführt von Christian Micheluzzi, hat seinen Fuhrpark mit den zwei

Bluelift-Modellen SA 18 und SA 22 verstärkt, die 18 und 22 Meter Arbeitshöhe bieten. Der Geschäftsführer erklärt: „Wir sind ein österreichisches Familienunternehmen und seit über hundert Jahren in Voralberg aktiv. Zunächst waren wir nur auf Malerarbeiten, Sanierungen und Renovierungen spezialisiert. Doch seit 1975 vermieten wir auch Ruthmann-Arbeitsbühnen. Beide Bluelift-Modelle punkten mit einer großen seitlichen Reichweite – die SA 18 mit 9,3 und die SA 22 mit 10,9 Metern. Das ist ideal, um störende Hindernisse wie Vordächer schnell und mühelos zu überwinden.“ Der erste Einsatz galt dann auch Reparaturen an einer Hausfassade. <<

Skylift & Genie

Neuer Händler



Die Skylift GmbH mit Sitz im österreichischen Wolfsbach ist zum neuen autorisierten Genie-Händler <<

für alle Arbeitsbühnen des Herstellers in der Region Nord- und Ost-Österreich ernannt worden. Die ebenfalls von Geschäftsführer Mario Halbmayr-Detter geleitete HDM GmbH aus Wolfsbach ist wie bisher Händler für den Vertrieb der Teleskopstapler der Marke in dieser Region. <<

DO MORE



Der Gator HPX815E ist wie gemacht für den Job. Er bietet hohe Sicherheit dank Überschlagschutz und kräftig zupackender Bremsen. Erfüllt StVZO ab Werk. Leistungsstark auf der Straße und im Gelände. Holen Sie sich den HPX815E als tatkräftige Verstärkung!



JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE



Teile, Teile, Teile

Alles unter einem Dach

Der US-Hersteller JLG hat sein Ersatzteillager von Belgien nach Holland verlegt und ist nun in Born nordwestlich von Sittard fündig geworden. Der mächtig klingende Sprung über die Landesgrenze bedeutet allerdings nur eine Verschiebung um gut 20 Kilometer



nach Nordosten. Senior Parts Manager EMEA Alexis Ulbrich erklärt: „Wir haben im letzten Jahr eine Mammutaufgabe bewältigt. Wir sind mit dem gesamten Ersatzteillager für die Region Europa-Middle East-Afrika (EMEA) von unserem alten Standort Maasmechelen in

Belgien zum neuen Standort Born in Holland umgezogen. Das heißt, etwa 1,5 Millionen Teile wurden an den neuen Standort transferiert, nummeriert, einsortiert und das alles bei laufendem Betrieb.“ Nun sind in einem Gebäude (vorher waren es zwei) auf rund 14.000 Qua-

dratmetern alle Teile untergebracht und über ein einfaches, aber präzises Barcode-System und eine klare Lagerlogistik schnell auffindbar. Auch eine moderne Anlieferungs- und Auslieferungslogistik ist integriert. Etwa 400 Lieferungen gehen pro Tag raus. <<

Rival investiert kräftig

Rival investiert in diesem Jahr insgesamt 88 Millionen Euro in seine weltweite Flotte und stellt sich damit vor allem in der internationalen Vermietung breiter auf. Auch in die deutschen Niederlassungen wird investiert: Sie werden modernisiert und erhalten neue Arbeitsbühnen und Transport-LKW. Rund 75 Prozent der Investitionen fließen in die Flottenerweiterung. Die verbleibenden 25 Prozent sind für Austausch bzw. Erneuerung bestimmt. Insgesamt wird Rival über 3.000 neue, hochwertige Hubarbeitsbühnen und Teleskoplader von namhaften Marken wie JLG, Genie, Skyjack und Holland Lift anschaffen. Highlights der Offensive sind Bühnen mit Arbeitshöhen bis zu 58 Metern wie



88 Millionen

die JLG 1850SJ und JLG 1500AJP. „Mit den Investitionen unterstreichen wir unseren Anspruch, Kunden den besten Service zu bieten,

den sie in unserer Branche bekommen können. Dank der neuen Maschinen können wir ihnen eine noch modernere, vielfältige und

nachhaltigere Produktpalette anbieten“, so Norty Turner, CEO von Rival. <<

Dreifach zugekauft

Boels übernimmt die beiden holländischen Firmen Delta Rent und Amdyte. Dritte Erwerbung ist Already Hire mit Sitz in Slough in Südengland. Das Unternehmen bietet unter anderem Arbeitsbühnen mit niedrigem Eigengewicht und Low-Level-Bühnen an. Zusammen mit dem vergangenen Zukauf im April 2017 in Form von Supply UK Hire Shops – dem britischen Markteintritt für Boels – kommt Boels auf der Insel nun auf ein Netz mit 29 Standorten.

Delta Rent wurde 1999 aus der Taufe gehoben und sitzt im Südwesten Hollands. Der Fokus liegt auf Vermietung an die Industrie, insbesondere an die Petrochemie. Die Firma Amdyte aus Woudenberg ist Marktführer in der Vermietung von Mietzäunen. Firmenchef Pierre Boels sagt: „Wir freuen uns, diese Akquisitionen realisieren zu können. Sie stärken unsere Geschäftsstrategie, unseren Kunden einen einzigen ‚Schalter‘ für alle ihre Bedürfnisse anzubieten, einen echten One-Stop-Shop. Unsere Kunden entscheiden sich zunehmend für Outsourcing,



Boels baut aus

weil es effizienter ist, aber auch weil Mieten nachhaltiger ist als Besitzen.“ <<



» France Elévateur Benelux, Easy-Lift-Händler für Belgien, hat zwei 13-Meter-Raupenarbeitsbühnen R130 an Loxam in Belgien geliefert. „Die Benutzerfreundlichkeit unserer vollhydraulischen R130 hat ein weiteres großes Vermietungsunternehmen erobert“, freut sich Easy-Lift Exportmanagerin Manuela Vender.



24 Tonnen,
48 Stunden

Derrickkran auf Hochhausdach

Die Kranspezialisten der BKL Baukran Logistik haben mit ihrem Grove GMK6400 Teile eines 24-Tonnen-Derrickkrans auf das Dach eines 94 Meter hohen Bankgebäudes in Eschborn im Nordwesten Frankfurts gehoben. Dort soll der Derrickkran für eine Dachsanierung eingesetzt werden. Edwin Weidner, Leiter der Autokranabteilung bei BKL in Frankfurt, erklärt: „Bei diesem Projekt hatte unser Kunde nur 48 Stunden Zeit, um einen Derrickkran zu montieren. Innerhalb dieses Zeitfensters musste auch unser Autokran auf- und abgebaut sein aufgrund der Parksituation rund um das Gebäu-

de. Wir haben uns daher für den kompakten 6-Achser GMK6400 von Grove entschieden, da dieser mit seiner Vollausrüstung schnell auf- und wieder abgebaut werden kann. Dazu zählen das selbst-rüstende Mega-Wing-Lift-Abspannsystem, die 79 Meter lange Wippspitze aus einzelnen Gitterelementen, sowie 115 Tonnen Ballastgewichten.“ Dabei musste der GMK6400 eine Höhe von 131 Metern und eine Ausladung von 43 Metern erreichen, um die bis zu sieben Tonnen schweren Teile an ihren Bestimmungsort zu heben.



HINTER JEDER
EINFACHEN
LÖSUNG, STECKT
EINE GROSSE IDEE_



CTE ZED 21.3 JH

WICHTIGSTE MERKMALE:

ARBEITSHÖHE 20,6 m
SEITLICHE REICHWEITE max 9,6 m
TRAGLAST max 250 kg

"H STAB SYSTEM":

ERMÖGLICHT DIE ABSTÜTZUNG DER ARBEITSBÜHNE IN 4 FESTEN ARBEITSBEREICHEN UND GARANTIERTE SICHERHEIT UND PRODUKTIVITÄT

Folgen Sie uns auf:



CTE Autorisierter Händler für Deutschland und Österreich:



FRANCE ELÉVATEUR DEUTSCHLAND GmbH

Pansastraße 38 - 04179 Leipzig - Deutschland
Tel: +49 (0) 341 3088950 - E-mail: info@france-eleveur.de

CTE S.p.A.

info@ctelift.com • www.ctelift.com





Der Londoner Kranvermieter City Lifting hat seine Mobilkranflotte um einen neuen Demag AC 220-5 All-Terrain-Kran mit 78-Meter-Hauptausleger erweitert. „Um profitabel arbeiten und die Erwartungen unserer Kunden erfüllen zu können, sind wir auf Krane angewiesen, die problemlos auf belebten Straßen fahren können und sich auch an beengten innerstädtischen Einsatzorten mühelos manövrieren lassen“, erklärt Inhaber Trevor Jepson. <<



Omme Lift unter neuer Leitung

Erstmals kein Lorentsen

Omme Lift macht Axel Thøgersen zum neuen Geschäftsführer. Er ist der erste Chef in der 112-jährigen Geschichte des Unternehmens, der nicht der Lorentsen-Familie entstammt. Der 47-Jährige kommt vom Automobilzulieferer Nissens, wo er allerdings nur acht Monate war, und hat erst Mitte April bei Ommelift angefangen.

Die bisherigen Inhaber und Direktoren Harry und Torben Lorentsen wollen sich von nun an allmählich aus dem operativen Geschäft zurückziehen. Harry Lorentsen wird bis zum Jahresende als Gebietsver-

kaufsleiter für Deutschland und die Niederlande weitermachen, um einen reibungs- und geräuschlosen Übergang zu ermöglichen. Ab 2019 wechselt er in den Aufsichtsrat und in die Geschäftsleitung von Omme Lift Deutschland. Torben Lorentsen hingegen wird der Firma noch bis 2020 als Gebietsverkaufsleiter für Frankreich, Norwegen und Schweden erhalten bleiben. Er soll anschließend auch in den Aufsichtsrat wechseln und Teil des Management-Teams von Omme Lift Frankreich werden. <<



Die Firma Albert Regel aus Baunatal betreibt bereits zwei Liebherr LTM 1500-8.1. Der ältere der beiden wird nun durch einen neuen ersetzt. Im Vergleich zu dem 14 Jahre alten Vorgänger hat der neue 8-Achser eine Teleskopabspannung und die Möglichkeit, den Teleskopausleger komplett zu demontieren. <<

Wo wir sind, ist oben!



JLG
DIECI

Arbeitsbühnen
Teleskoplader
Industriekrananlagen

Verkauf • Service • Miete • Schulung

Tel.: 054 24/39 633-0

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde

HEBETECHNIK
MEYKRATEC
www.meykratec.de
info@meykratec.de

OIL & STEEL
DEUTSCHLAND

Scorpion 2112 J - Teleskop mit Korbarm

Durch den frontal befestigten Arbeitskorb am Korbarm kann auch unter beengten Verhältnissen gearbeitet werden.

Weitere Merkmale:

- variable Abstützung
- 90° Korbdrehung
- H-Abstützung
- KTL-Beschichtung
- Abstützautomatik
- MOBA-Steuerung
- Korbarm
- Homing-Funktion
- 230 kg Tragkraft



VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND:
Klaus Niemes
Mobil: 0172 - 4 62 06 92
klaus.niemes@oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
kontakt@oilsteel.de

www.oilsteel.de

LET'S IMAGINE
THE FUTURE

Das Haulotte Verkaufsteam freut sich auf Ihre Anfragen und Wünsche:

Verkaufsleitung:
Thomas Dohmen
Tel. +49 171 8713630

Verkauf Nord/Ost:
Jörg Niederhofer
Tel. +49 170 7956650

Verkauf Mitte:
Neu ab 2018

Verkauf Süd:
Sven Willmann
Tel. +49 151 52867961

Haulotte
Sonderaktion
ab **1,59 %**
Finanzierung

Laufzeit 48 Monate,
gültig für Bestellungen
bis 30.06.2018

haulotte.de

Haulotte